

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Sandra Jendrijewski

Telefon: 04252/391-316

Datum: 11.05.2015



## B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0170/15

### Beratungsfolge:

Sozialausschuss

29.06.2015

öffentlich

### Betreff:

**Einführung einer Ehrenamtskarte in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen**

### Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt die Einführung der Ehrenamtskarte in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Die Verleihung der Ehrenamtskarte erfolgt jährlich im Rahmen des Neujahrsempfangs, erstmalig im Januar 2016.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung durch Veröffentlichung im Internet und in der Presse publik zu machen.

Außerdem werden Vereine und Einzelhändler angeschrieben, um über die Einführung und die damit verbundene Möglichkeit einer Teilnahme durch Gewährung von Vergünstigungen zu informieren.

### Sachverhalt/Begründung:

Die Ehrenamtskarte ist ein Projekt in Bremen und Niedersachsen, dem sich interessierte Kommunen anschließen können. Die federführende Organisation läuft über die Niedersächsische Staatskanzlei.

Sinn dieser Karte ist die Würdigung des Ehrenamtes, indem die Karteninhaber Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen weiteren Anbietern in ganz Niedersachsen und Bremen erhalten.

Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte sind

- ein Mindestalter von 18 Jahren
- Ausübung einer freiwilligen gemeinwohlorientierten Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens 5 Stunden je Woche bzw. 250 Stunden im Jahr
- zum Zeitpunkt der Karten-Beantragung besteht das Ehrenamt seit mindestens 3 Jahren
- Ausübung des Ehrenamtes in Niedersachsen (sofern die Ehrenamtskarte über die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen beantragt wird, muss das Ehrenamt auch hier ausgeübt werden).

Sofern die Samtgemeinde sich an diesem Projekt beteiligen möchte, ist zwingende Voraussetzung, dass sie Vergünstigungen für Karteninhaber gewährt. Über die Art und Höhe

der Vergünstigungen, mit denen sich die Samtgemeinde beteiligt, ist im Rahmen der Beschlussfassung zu beraten.

Die Städte Syke und Bassum beispielweise gewähren ermäßigten Eintritt ins Schwimmbad und bieten Vergünstigungen in der Bücherei.

Empfehlenswert ist darüber hinaus, auch Einzelhändler und Vereine für das Projekt zu gewinnen, um weitere Vergünstigungen vor Ort anbieten zu können.

Sandra Jendrijewski

Bernd Bormann

**Anlage**

keine